Construction

Schüco Arena von Arminia Bielefeld – über 7.000 m **Sikaflex**®

Sika hält

… alle Fugen dicht!

Innovation & Consistency | since 1910

Hotel Breidenbacher Hof, Düsseldorf – ca. 8.000 m **Sikaflex®-PRO 1 FC** & **Sikaflex® AT-Connection**

Die Aufgabe des Dichtstoffes in der Fuge ist „dicht halten!"

Bei Außenwandfugen gegen Witterungseinflüsse. Bei Innenwandfugen zur Sicherung der Luftdichtheit, um den Anforderungen der EnEV gerecht zu werden. Bei Bodenfugen zum Schutz vor chemischen Belastungen des Untergrundes. Der weltweit wichtigste Standard für alle Dichtstoffe ist die DIN EN ISO 11 600.

- Hochbaufugen sind in der **DIN 18 540** geregelt
- Anschlussfugen sind gemäß dem Stand der Technik und den anerkannten technischen Regeln des Fachs auszuführen, die im **IVD-Merkblatt Nr. 9/19** aufgeführt sind und vom Leitfaden zur Montage, herausgegeben von der RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V., ergänzt werden
- Bodenfugen sind im **IVD-Merkblatt Nr. 1** festgelegt

Nur mit Qualitätsprodukten können Sie auch qualitativ hochwertige Arbeit abliefern. Vertrauen Sie auf **Sikaflex®**, denn unsere unterschiedlichen Produkte erfüllen nicht nur die jeweiligen geforderten Messwerte – Polyurethane bieten darüber hinaus für eine einfache und sichere Verarbeitung weitere Vorteile:

- Hervorragende Haftung auf bauüblichen Untergründen
- Perfekte Verarbeitbarkeit durch kurzen Fadenzug und gute Standfestigkeit
- Dauerhaft sichere und untergrundschonende Abdichtung

Literaturnachweis:

(1) „Praxishandbuch Dichtstoffe", IVD, Düsseldorf (Auflage 2005)
(2) IVD-Merkblatt Nr. 9, IVD (Ausgabe Februar 2008/Bewegungsaufnahmeklassen werden z. Zt. der DIN EN ISO 11 600 angepasst)
(3) Leitfaden zur Montage, RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V. (Dezember 2006)

Telekom Callcenter, Köln – 30.000 m
Sikaflex®-PRO 1 FC

Inhalt

Seite

Hochbaufugen nach DIN 18540	4 – 5
Sikaflex®-PRO 1 FC	6
Sikaflex® AT-Facade	7
Anschlussfugen nach IVD-Merkblatt Nr. 9	8 – 9
Sikaflex®-PRO 2 HP	10
Sikaflex® AT-Connection	11
Sikasil® WS-605 S	12
Sikacryl®-PRO+	13
Bodenfugen nach IVD-Merkblatt Nr. 1	14
Sikaflex®-PRO 3 WF	15
Sikaflex®-TS plus	16
Sikaflex®-Tank N	17
Universelle Fugendichtstoffe	18
Sikaflex®-Construction	18
Sikasil®-N plus	19
Sikasil®-E plus	19
Diverse Produkte zur Verarbeitung	20
Verarbeitungshinweise	21
Rechtshinweise	22
Primertabelle	23

Hochbaufugen nach DIN 18 540

Der Wettbewerb ist im letzten Jahr im Zuge der allgemeinen Wirtschaftkrise deutlich stärker geworden. Unter diesem allgemeinen Preisdruck werden dabei verstärkt auch preisgünstige Produkte am Markt angeboten. Auffällig ist, dass bei einigen dieser Produkte mit Eigenschaften und Zulassungen so geworben wird, dass das Gefühl entsteht, dass es diese Eigenschaften und Zulassungen auch habe.

Aber ein z. B.: „geprüft nach DIN 18 540“ sagt nur aus, dass das Produkt nach den Grundsätzen der DIN geprüft wurde. Ob die geforderten Grundsätze und Messergebnisse dann auch eingehalten und erfüllt werden, sowie die laufende Produktion fremdüberwacht wird – wie es die DIN 18 540 fordert – ist dann nicht sicher… Lassen Sie sich nicht verwirren – für Sie als Verarbeiter kann das im Schadensfall beim Einsatz von einem nicht DIN konformen Material teure Folgen haben!

Denn:
Für Abdichtungen von Außenwandfugen in Fassaden aus Ortbeton und/oder Betonfertigteilen mit geschlossenem Gefüge sowie unverputztem Mauerwerk und/oder Naturstein gelten in Deutschland die Anforderungen der DIN 18 540.

Jedes wirklich konforme Produkt – wie auch unser **Sikaflex®-PRO 1 FC** und unser neuer **Sikaflex® AT-Facade** – bestätigt Ihnen in der technischen Dokumentation 2 wichtige Punkte, die für Sie relevant sind:

- „**Erfüllt** DIN 18 540-F (das F steht für frühbeständig)” – eben nicht nur geprüft sondern erfüllt wirklich alle Anforderungen
- „DIN 18 540-F **SKZ Würzburg geprüft und fremdüberwacht** gem. DIN 18 540“ – Neben der werkseigenen Produktionskontrolle wird in der DIN 18 540 eine Fremdüberwachung der Produktion durch ein anerkanntes Prüflaboratorium gefordert. Das Süddeutsche Kunststoff Zentrum (SKZ) aus Würzburg ist daher regelmäßig bei uns im Haus zur Kontrolle.

Sikaflex®-Dichtstoffe auf dem Prüfstand!

Anforderungskriterien der DIN 18 540					**Sikaflex®**-Dichtstoffe für Hochbaufugen erfüllen die DIN 18 540	
Zeile	**Absatz**	**Kriterium**	**Prüfnorm**	**Anforderungen**	**Sikaflex®-PRO 1 FC**	**Sikaflex® AT-Facade**
Chemische Basis – nicht relevant für die DIN 18 540!					PU	PU-Hybrid
1	4.3.2	Verarbeitbarkeit	DIN EN 29 048	≥ 70 ml/min.	✓	✓
2	4.3.3	Standvermögen	DIN EN ISO 7390	≤ 2 mm	✓	✓
3	4.3.5	Volumenänderung	DIN EN ISO 10 563	≤ 10 %	✓	✓
4	4.3.6	Verfärbung angrenzender Baustoffe	DIN 52 452-1	keine Verfärbung	✓	✓
5	4.3.7	Brandverhalten	DIN 4102-1	mindestens B2	✓	✓
6	4.3.8.2	Haft- und Dehnverhalten bei unterschiedlichen Temperaturen	DIN EN ISO 9047	± 25 % kein Fehler	✓	✓
7	4.3.8.3	Haft- und Dehnverhalten unter Vorspannung nach Tauchen im Wassser	DIN EN ISO 10 590	100 % Dehnung kein Fehler	✓	✓
8	4.3.8.4	Haft- und Dehnverhalten-Bestimmung der Zugfestigkeit unter Vorspannung	DIN EN ISO 8340	100 % Dehnung kein Fehler	✓	✓
9	4.3.8.5	Haft- und Dehnverhalten-Bestimmung der Zugfestigkeit bei 23° C bei - 20° C	DIN EN ISO 8339	bei 100 % Dehnung: ≤ 0,4 N/mm² ≤ 0,6 N/mm²	 ✓ ✓	 ✓ ✓
10	4.3.8.6	Haft- und Dehnverhalten sowie Frühbeständigkeit Beanspruchung durch Ca (OH)² – gesättigtes Wasser	DIN 52 455-1, Beanspruchung C	100 % Dehnung ≤ 0,4 N/mm², keine Ablösung vom Substrat, keine Auswaschungen, keine vermehrte Bläschenbildung im Vergleich zu Probekörpern der Zeile 8	✓	✓
11	4.3.9	Rückstellvermögen	DIN EN ISO 7389	100 % Dehnung ≥ 70	✓	✓
12	4.3.10	Bei Bedarf (nach 4.2.9): Verträglichkeit mit Beschichtungssystemen	DIN 52 452-4	A1; A2; A3		

Alle **Sikaflex®**-Dichtstoffe für Hochbau-, Anschluss- und Bewegungsfugen erfüllen die Anforderungen der DIN EN ISO 11 600-F – dem weltweit wichtigsten Standard für Dichtstoffe!

Hochhaus Sindelfingen – ca. 15.000 m **Sikaflex®-PRO 1 FC**

Anforderungskriterien der DIN EN ISO 11 600-F		**Sikaflex®**-Dichtstoffe für Anschluss- und Bewegungsfugen erfüllen die DIN EN ISO 11 600-F			
Klassifizierung		**Sikaflex®-PRO 2 HP**	**Sikaflex®-Construction**	**Sikaflex® AT-Connection**	**Sikaflex®-1 A+**
		PU	PU	PU-Hybrid	PU
25 LM	25 HM	25 LM	25 HM	25 HM	
≤ 3 mm	≤ 3 mm	✓	✓	✓	✓
≤ 10 %*	≤ 10 %	✓	✓	✓	✓
		keine Anforderung nach DIN EN ISO 11 600	keine Anforderung nach DIN EN ISO 11 600	keine Anforderung nach DIN EN ISO 11 600	
		B 2	B 2	B 2	B 2
± 25 % kein Fehler*	± 25 % kein Fehler	✓	✓	✓	nicht geprüft
100 % Dehnung kein Fehler*	100 % Dehnung kein Fehler	✓	✓	✓	nicht geprüft
100 % Dehnung kein Fehler*	100 % Dehnung kein Fehler	✓	✓	✓	nicht geprüft
bei 100 % Dehnung:* ≤ 0,4 N/mm² ≤ 0,6 N/mm²	bei 100 % Dehnung: > 0,4 N/mm² > 0,6 N/mm²	 ✓ (0,26) ✓ (0,6)	 ✓ (0,5) ✓ (0,9)	 ✓ (0,5) ✓ (0,7)	 ✓ (0,3) ✓ (0,62)
		keine Anforderung nach DIN EN ISO 11 600	keine Anforderung nach DIN EN ISO 11 600	keine Anforderung nach DIN EN ISO 11 600	
100 % Dehnung ≥ 70*	100 % Dehnung ≥ 70	✓	✓	✓	> 70

* Prüfwerte von 25 LM entsprechen denen der DIN 18 540!

Sikaflex®-PRO 1 FC

Hochbaufuge

Elastischer 1-K-PU-Dichtstoff nach DIN 18540-F

Elastischer Dichtstoff für den Hochbau, speziell für die Fugenabdichtung nach den Regeln der DIN 18540-F. Sikaflex®-PRO 1 FC ist 1-komponentig und gebrauchsfertig. Durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit vernetzt Sikaflex®-PRO 1 FC zu einem elastischen Dichtstoff. Sikaflex®-PRO 1 FC zeichnet sich besonders durch einen kurzen Fadenabriss und durch eine gute Glättbarkeit aus.

Anwendungsgebiete:
Fugen im Hochbau, die nach den Regeln der DIN 18540 abgedichtet werden, Anschlussfugen an Fenstern und Türen.

Produktmerkmale/Vorteile:
- Erfüllt DIN 18540-F
- Zulässige Gesamtverformung 25 %
- Hohe Witterungsbeständigkeit
- Geringe Beanspruchung der Fugenflanken
- Sichere Haftung an den üblichen Baustoffen in Verbindung mit den entsprechenden Primern
- Ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften
- Blasenfreie Aushärtung
- Klebefreie Oberfläche

Technische Daten	
Chemische Basis	1-komponentiger-Polyurethan-Dichtstoff
Shore A Härte	~ 20 (nach 28 Tagen) (23° C/50 % r.F.) (DIN 53505)
Bewegungsaufnahme	25 %
Hautbildung	~ 60 – 90 min. (23° C/50 % r.F.)
Durchhärtung	~ 2 mm/24 h (23° C/50 % r.F.)
Haft-Dehnverhalten	~ 0,2 N/mm bei 100 % Dehnung bei 23° C ~ 0,6 N/mm bei 100 % Dehnung bei -20° C (DIN EN ISO 8339)
Weiterreißfestigkeit	~ 7 N/mm (DIN 53515)

Gebindegrößen:
Schlauchbeutel mit 600 ml, 20 Schlauchbeutel im Karton
Palettenfaktor 960
Kartusche mit 300 ml, 12 Kartuschen im Karton
Palettenfaktor 1344

Farbtöne:
Betongrau, uniweiß, braun, beige, schwarz, dunkelgrau, mittelgrau, basaltgrau, dunkelbraun, kieselgrau, betonhellgrau und anthrazitgrau

Prüfungen/Zulassungen: DIN 18540-F SKZ Würzburg geprüft und fremdüberwacht gem. DIN 18540
DIN EN ISO 11600-F 25 LM, SKZ Würzburg

Sikaflex® AT-Facade

Hochleistungsdichtstoff für Bewegungsfugen nach DIN 18 540-F

Hochbaufuge

Sikaflex®-AT Facade ist ein Hochleistungsdichtstoff auf Basis PU-Hybrid, speziell für die Fugenabdichtung nach den Regeln der DIN 18 540-F sowie für Anschlussfugen. Sikaflex®-AT Facade ist ein 1-komponentiger und gebrauchsfertiger Dichtstoff, der durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit zu einem elastischen Dichtstoff vernetzt. Hervorragende Wetter- und UV Beständigkeit. Sikaflex®-AT Facade ist lösemittelfrei und geruchneutral.

Anwendungsgebiete:
Fugen im Hochbau, die nach den Regeln der DIN 18540 abgedichtet werden, sowie Anschlussfugen an Fenstern und Türen, Fassaden, Metallverkleidungen, etc. im Innen- und Außenbereich.

Produktmerkmale/Vorteile:
- Erfüllt DIN 18 540-F
- Zulässige Gesamtverformung 25 %
- Sehr hohe UV-Beständigkeit, Farbstabilität und Alterungsbeständigkeit
- Geringe Beanspruchung der Fugenflanken
- Sehr breites Haftspektrum; Primerlose Haftung auf vielen Untergründen
- Hervorragende Verarbeitungseigenschaften
- Lösemittelfrei
- Geruchneutral
- Siliconfrei

Technische Daten	
Chemische Basis	1-komponentiger-Polyurethan-Hybrid-Dichtstoff
Shore A Härte	~ 25 (nach 28 Tagen) (23° C/50 % r.F.) (DIN 53 505)
Bewegungsaufnahme	25 %
Hautbildung	~ 80 min. (23° C/50 % r.F.)
Durchhärtung	~3 mm/24 h (23° C/50 % r.F.)
Haft-Dehnverhalten	~ 0,4 N/mm² bei 100 % Dehnung bei 23° C ~ 0,5 N/mm² bei 100 % Dehnung bei -20° C (DIN EN ISO 8339)
Weiterreißfestigkeit	~ 5,5 N/mm (DIN 53 515)

Gebindegrößen:
Schlauchbeutel mit 600 ml, 20 Schlauchbeutel im Karton
Palettenfaktor 960

Farbtöne:
Grau (entspricht betongrau), weiß, schwarz, betonhellgrau und anthrazitgrau

Prüfungen/Zulassungen:
DIN 18 540-F SKZ Würzburg, geprüft und fremdüberwacht gem. DIN 18 540
DIN EN ISO 11 600-F 25 LM, SKZ Würzburg
SNJF
ASTM C 920

Anschlussfuge

Anschlussfugen – ist bei Ihnen alles dicht?

RheinauArtOffice, Köln – ca. 8.000 m **Sikaflex® AT-Connection**

Zugegeben, Dichtstoffe spielen beim Neubau oder bei der Renovierung nur eine untergeordnete Rolle. Mit der EnEV und den damit verbundenen ständig neuen energetischen Anforderungen, steigt das allgemeine Interesse an der Fuge dann aber doch. Denn mit einem nicht bestandenen Blower-Door-Test bei Abnahme eines Neubaus oder einer nachträglich gemachten Wärmebildaufnahme steht der Handwerker bei fehlerhafter Fugenabdichtung plötzlich auch Jahre nach Auftragsausführung im Regress.

Die richtige Anschlussfuge:
Anschlussfugen sind gemäß dem Stand der Technik und den anerkannten technischen Regeln des Fachs auszuführen, die im IVD-Merkblatt Nr. 9/19 aufgeführt sind und vom Leitfaden zur Montage, herausgegeben von der RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V., ergänzt werden.

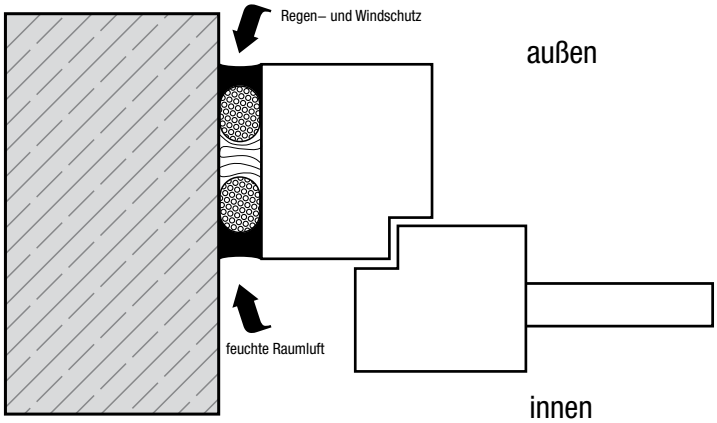
Gemäß IVD sind dies jene Fugen zwischen einem Funktionselement und dem eigentlichen Baukörper.

Funktionsebenen und Funktionsbereich

Ebene 1: Regensperre + Windsperre (Wetterschutz)
Die Ebene des Wetterschutzes verhindert weitgehend den Eintritt von Regenwasser (Schlagregen) von der Außenseite. Eingedrungenes Regenwassser muss kontrolliert nach außen abgeführt werden. Zugleich muss die Feuchtigkeit aus dem Funktionsbereich nach außen entweichen können.

Funktionsbereich 2: Wärme und Schallschutz (Funktionsbereich)
In diesem Bereich müssen insbesondere die Eigenschaften Wärme- und Schallschutz sichergestellt werden. Der Funktionsbereich muss „trocken bleiben“ und vom Raumklima getrennt sein.

Ebene 3: Luftdichtheit (Trennung von Raum- und Außenklima)
Die Trennebene von Raum- und Außenklima muss über die gesamte Fläche der Bauteile und der Außenwand erkennbar sein und darf nicht unterbrochen werden. Die Konstruktion muss raumseitig luftdicht sein. Die Trennung muss in einer Ebene erfolgen, deren Temperatur über dem für das Schimmelpilzwachstum kritischen Raumklima liegt.



Funktionsebenenmodell als fachgerechte Abdichtung mit spritzbaren Dichtstoffen.

„Es ist fachlich richtig die Fuge zur Sicherstellung der Luftdichtheit in der Innenfuge und zur Herstellung der Schlagregendichtheit in der Außenfuge mit spritzbaren Dichtstoffen abzudichten, sofern die Grundlagen dieses Merkblattes bei der Verarbeitung beachtet werden.“ [2]

Abdichtungsvarianten mit Sika®-Produkten

Innenfuge	s_d-Wert		Außenfuge	s_d-Wert
Sikaflex®-PRO 2 HP (1 cm Dicke)	25 m	X	**Sikaflex®-PRO 2 HP** (1 cm Dicke)	25 m
oder			**Sikaflex® AT-Connection** (1 cm Dicke)	15 m
Sikacryl®-PRO+ (1 cm Dicke)	30 m		**SikaMembran® Outdoor plus**	4 m
Sikaflex® AT-Connection (1 cm Dicke)	15 m	X	**Sikaflex® AT-Connection** (1 cm Dicke)	15 m
			SikaMembran® Outdoor plus	4 m
SikaMembran® Universal	60 m	X	**Sikaflex® AT-Connection** (1 cm Dicke)	15 m
			Sikaflex®-PRO 2 HP (1 cm Dicke)	25 m
			SikaMembran® Universal	60 m
			SikaMembran® Outdoor plus	4 m

Angelehnt an das IVD-Merkblatt Nr. 9/19; erweitert um Abdichtungsmöglichkeiten mit dem **SikaMembran®**-Foliensystem

Für dieses Gesamtsystem (Wand, Fuge und Fensterelement) gilt der Grundsatz „Innen dichter als Außen“. Dabei wird jedoch der gesamte Konstruktionsbereich betrachtet! Für den Dichtstoff alleine betrachtet gilt: „Dichtstoffe müssen alle auftretenden Dehn-, Stauch-, Scherbewegungen aufnehmen. Die Außenwandfugen müssen dicht sein gegen Schlagregen und Wind. Die raumseitigen Fugen müssen luftdicht sein.“ [2] Die Anforderungen, die sich damit an den Dichtstoff ergeben, sind für den Innen- und Außenbereich in vielen Punkten identisch.

Die wesentliche Unterscheidung liegt:

- Bei der unterschiedlichen thermischen Belastung, woraus sich ableitet, dass ein Dichtstoff auf der Außenseite mindestens 25 % ZGV (Zulässige Gesamtverformung) und auf der Innenseite von ≥ 12,5 % ZGV haben muss (DIN EN ISO 11 600).
- In den Anforderungen der DIN 4108 (EnEV) für die Innenwandfuge, wonach diese luftundurchlässig sein muss.

Sämtliche **Sikaflex®**-Dichtstoffe erfüllen die Anforderungen der EnEV nach Luftdichtheit, wenn sie nach den technischen Erfordernissen korrekt verarbeitet wurden. Das setzt einen lückenlosen Fugenverschluss voraus, sichere Haftung und eine Fugenbreite von mindestens 10 mm. „Die luftdichte Abdichtung der Gebäude ist also in erster Linie von der sorgfältigen Ausführung der Arbeiten abhängig, nicht vom eingesetzten Fugendichtstoff.“ [1]

Es können – müssen aber nicht – unterschiedliche Dichtstoffe eingesetzt werden.

„Ein Verhältnis der Dichtheit zwischen der raumseitigen und der außenseitigen Anschlussfuge kann aus der EnEV nicht abgeleitet werden, da die EnEV nur Anforderungen an die raumseitige Anschlussfuge stellt.“ [1]

Sikaflex®-PRO 2 HP

Anschlussfuge

Weichelastischer 1-K-PU-Dichtstoff für den Einsatz „Rund um's Fenster"

Weichelastischer Polyurethan-Dichtstoff für den Einsatz „Rund um's Fenster", der sich durch eine geringe Spannungsbelastung zum Untergrund auszeichnet und somit für Baustoffe mit geringer Festigkeit wie Putz oder Mörtel besonders geeignet ist. Im Verarbeitungszustand ist Sikaflex®-PRO 2 HP eine plastische, standfeste Paste, die durch Luftfeuchtigkeit zu einem elastischen Dichtstoff aushärtet.

Anwendungsgebiete:
Anschlussfugen im Hochbau:
- an Fenstern und Türen, insbesondere an Fassadenputze gemäß RAL-Leitfaden zur Montage
- an Rolladenkästen
  – an Fenster-/Sohlbänken
  – an Fassaden- und Metallverkleidungen

Bewegungsfugen außerhalb der DIN 18540:
- an Balkonbrüstungen, Mauern
- an Porenbeton

Abdichtungen im Holz- und Metallbau

Produktmerkmale/Vorteile:
- Zulässige Gesamtverformung 25 %
- Erfüllt IVD-Merkblatt Nr. 9 Anschlussfugen
- Besonders geeignet für die Anschlussfugen-abdichtung gemäß RAL-Leitfaden zur Montage
- Blasenfreies Aushärtungssystem
- Geringe Spannungsbelastung des Untergrundes
- Praxisgerechte Verarbeitungseigenschaften
  – kurzer Fadenabriß
  – einfache Glättbarkeit
- Gutes Haftspektrum
- Witterungs- und alterungsbeständig
- Hoher Weiterreißwiderstand

Technische Daten	
Chemische Basis	1-komponentiger-Polyurethan-Dichtstoff
Shore A Härte	~ 25 (nach 28 Tagen) (23° C/50 % r.F.) (DIN 53505)
Bewegungsaufnahme	25 %
Hautbildung	~ 60 – 120 min. (23° C/50 % r.F.)
Durchhärtung	~ 2 – 3 mm/24 h (23° C/50 % r.F.)
Haft-Dehnverhalten	~ 0,26 N/mm bei 100 % Dehnung bei 23° C ~ 0,60 N/mm bei 100 % Dehnung bei -20° C (DIN EN ISO 8339)
Weiterreißfestigkeit	~ 7 N/mm (DIN 53515)

Gebindegrößen:
Schlauchbeutel mit 600 ml, 20 Schlauchbeutel im Karton
Palettenfaktor 960
Kartusche mit 300 ml, 12 Kartuschen im Karton
Palettenfaktor 1344

Farbtöne:
Weiß, uniweiß, betongrau, mittelgrau, dunkelgrau und schwarz

Prüfungen/Zulassungen: DIN EN ISO 11600-F 25 LM, SKZ Würzburg

Sikaflex® AT-Connection

Hochleistungsdichtstoff für den Hochbau

Anschlussfuge

Sikaflex® AT-Connection ist ein Dichtstoff auf Basis PU-Hybrid für den Ingenieur- und Hochbau. Sikaflex® AT-Connection ist ein 1-komponentiger und gebrauchsfertiger Dichtstoff, der durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit zu einem elastischen Dichtstoff vernetzt. Sikaflex® AT-Connection ist lösemittelfrei und geruchneutral und eignet sich deshalb besonders für die Abdichtung in Wohnräumen, öffentlichen Gebäuden, in Schulen und Kindergärten.

Anwendungsgebiete:
Aufgrund des exzellenten Haftverhaltens auf porösen und besonders auf glatten Untergründen eignet sich **Sikaflex® AT-Connection** hervorragend für Anschlussfugen im Hochbau. An Fenstern und Türen, an Rollladenkästen, Fassaden im Metallbau, Metallverkleidungen und an Kunststoffbauteilen im Innen- und Außenbereich. Besonders geeignet für die Anschlussfugenabdichtung gemäß RAL-Leitfaden zur Montage.

Produktmerkmale/Vorteile:
- Auf vielen Metallen und Kunststoffen primerlos einsetzbar
- Besonders geeignet für die Anschlussfugenabdichtung gemäß RAL-Leitfaden zur Montage
- Erfüllt IVD-Merkblatt Nr. 9 Anschlussfugen
- Lösemittelfrei und geruchneutral
- Sehr hohe UV-Beständigkeit und Farbtonstabilität
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften, insbesondere Glättbarkeit und Ausspritzverhalten
- Siliconfrei und überstreichbar (bitte Verarbeitungshinweise beachten)
- Sehr breites Haftspektrum auf porösen und glatten Untergründen
- Zulässige Gesamtverformung 25 %

Technische Daten	
Chemische Basis	1-komponentiger-Polyurethan-Hybrid-Dichtstoff
Shore A Härte	~ 25 (nach 28 Tagen) (23° C/50 % r.F.) (DIN 53 505)
Bewegungsaufnahme	25 %
Hautbildung	~ 60 min. (23° C/50 % r.F.)
Durchhärtung	> 2 mm/24 h (23° C/50 % r.F.)
Haft-Dehnverhalten	~ 0,5 N/mm bei 100 % Dehnung bei 23° C ~ 0,7 N/mm bei 100 % Dehnung bei -20° C (DIN EN ISO 8339)
Weiterreißfestigkeit	~ 4,5 N/mm (DIN 53 515)

Gebindegrößen:
Schlauchbeutel mit 600 ml, 20 Schlauchbeutel im Karton
Palettenfaktor 960

Farbtöne:
Grau (entspricht betongrau), mittelgrau, weiß, betonhellgrau, anthrazitgrau und schwarz

Prüfungen/Zulassungen: DIN EN ISO 11 600-F 25 HM/20LM, SKZ Würzburg

Sikasil® WS-605 S

Anschlussfuge

1-K-Silicondichtstoff zur Wetterversiegelung für Structural Glazing

Sikasil® WS-605 S ist ein neutraler, 1-komponentiger, feuchtigkeitsvernetzender, elastischer Silicon-Fugendichtstoff.

Anwendungsgebiete:
Sikasil® WS-605 S ist ein hochwertiger Dichtstoff speziell für Verglasungen, sowie allgemein zum Abdichten. Er ist besonders geeignet als Wetterversiegelung für Structural Glazing-Anwendungen. Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit gewährleisten zu können, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.

Produktmerkmale/Vorteile:
- Ausgezeichnete UV- und Witterungsbeständigkeit
- Haftet gut auf Glas, Metall, Kunststoff und Holz
- Verursacht keine Verschmutzung in angrenzenden Materialien

Technische Daten	
Chemische Basis	1-komponentiger-Silicon-Dichtstoff (Alkoxysilicon)
Shore A Härte	~ 20 (ISO 868)
Bewegungsaufnahme	25 %
Hautbildung	~ 25 min. bei 23° C/50 % r.F.
Durchhärtung	~ 3 mm (23° C/50 % r.F.)
Haft–Dehnverhalten	~ 0,3 N/mm bei 23° C (ISO 37)
Weiterreißfestigkeit	~ 4 N/mm (ISO 34)

Gebindegrößen:
Schlauchbeutel mit 600 ml, 20 Schlauchbeutel im Karton
Palettenfaktor 800
Kartusche mit 300 ml, 12 Kartuschen im Karton
Palettenfaktor 1200

Farbtöne:
Schwarz und transparent

Prüfungen/Zulassungen: DIN EN ISO 11 600 25 LM F&G
ASTM C 920 (Klasse 50), ASTM C 1248
TT-S00230C, TT-S001543A, DIN 18 540, DIN 18 545 (Gruppe E)

Sikacryl®-PRO+

1-K-Dichtstoff auf Acryl-Dispersions-Basis für Anwendungen im Innen- und Außenbereich

Anschlussfuge

Sikacryl®-PRO+ ist ein pastöser und standfester 1-K-Dichtstoff auf Acryl-Dispersions-Basis für Fugen mit geringer Bewegung speziell auch für den Außenbereich (ohne ständige Feuchtigkeitsbelastung).

Anwendungsgebiete:
Zur Abdichtung von Fugen und Anschlüssen mit mäßiger Stauch- und Dehnbelastung in Beton, Gasbeton, Putz, Mauerwerk, Faserzement, Gipskartonplatten, Aluminium, PVC, Holz, etc. Abdichtung von Anschlussfugen an Fenstern, Fenster- und Türrahmen, PVC Rohren, Trockenbauwänden und -decken, etc. **Sikacryl®-PRO+** kann zur Ausspachtelung von Rissen im Innen- und Außenbereich eingesetzt werden.

Produktmerkmale/Vorteile:
- Schnellregenfest
- Überstreichbar (bitte Verarbeitungshinweise beachten)
- Geruchneutral
- Einfach zu verarbeiten
- Gute Haftung auf vielen Untergründen, wie z.B. Beton, Putz, Holz, etc.
- Bewegungsaufnahme 12,5 %

Technische Daten	
Chemische Basis	1-komponentiger-Acryl-Dichtstoff
Shore A Härte	~ 15 min. (28 Tage, 23° C/50 % r.F.)
Bewegungsaufnahme:	12,5 %
Hautbildung	~ 10 min. (23° C/50 % r.F.)
Durchhärtung	~ 2 mm/ 24 h am 1. Tag (23° C/50 % r.F.)

Gebindegrößen:
Schlauchbeutel mit 600 ml, 20 Schlauchbeutel im Karton
Palettenfaktor 600

Farbtöne:
Weiss und betongrau

Prüfungen/Zulassungen: DIN EN ISO 11 600-F-12,5P

Bodenfugen stellen hohe Anforderungen

Bodenfuge

Mit unseren hochwertigen und praxiserprobten 1-K-PU Dichtstoffen bieten wir geprüfte Lösungen für Industrie- und Gewerbeflächen mit hohen mechanischen Belastungen, Produkte mit chemischer Beständigkeit für den Lebensmittel- und Abwasserbereich bis hin zu Abdichtungen für den zulassungsbedürftigen LAU-Anlagenbereich. Darüber hinaus unterstützen wir Sie auch mit gezielten Produktinformationen und Unterweisungen für eine fachgerechte Verfugung.

Bodenfugen werden auf zwei Arten belastet:

- chemisch: z. B. Abwasser, Öle, etc.
- mechanisch: z. B. Drucklasten durch Maschinen, Staplerverkehr, etc.

Es muss also ein Dichtstoff zum Einsatz kommen, der widerstandsfähig gegen diese Belastungen ist, aber gleichzeitig die Hauptaufgabe jeder elastischen Bodenfuge erfüllt: die Bewegung der Bauteile aufzunehmen. Da feste Dichtstoffe eine geringe Gesamtverformung aufweisen, sollten am Boden nur elastische Polyurethan-Dichtstoffe eingesetzt werden.

Sika®-Systemlösungen für den Gewässerschutz:
Lebendige Flüsse, Seen und intakte Grundwasservorkommen im globalen und regionalen Wasserhaushalt sind Basis für Mensch und Natur. Die nachhaltige Bewirtschaftung der Wasserressourcen der Erde ist zur großen umweltpolitischen Herausforderung dieses Jahrhunderts geworden. Für die Lagerung, Abfüllung und Umschlagung von wassergefährdenden Flüssigkeiten (LAU-Anlagen) bestehen daher zu Recht hohe Sicherheitsanforderungen!

Die Wartungsfuge
(Def. nach DIN 52 460 – Begriffe):
Die Wartungsfuge ist eine starken chemischen und/oder physikalischen Einflüssen ausgesetzte Fuge, deren Dichtstoff in regelmäßigen Zeitabständen überprüft und gegebenfalls erneuert werden muss, um Folgeschäden zu vermeiden. Dichtstoffe haben in ihrer Belastbarkeit Grenzen, die bei normaler Nutzung meist nicht erreicht oder gar nicht überschritten werden. Es gibt jedoch Einsatzgebiete oder Einzelfälle, bei denen von vorneherein mit einer Überlastung und mit Schädigung des Dichtstoffes und somit, abhängig von der jeweiligen Beanspruchung, stark beeinträchtigten Gebrauchsdauer gerechnet werden muss.

Sikaflex®-PRO 3 WF

Elastischer 1-K-PU-Hochleistungsdichtstoff für Bodenfugen mit 25 % zul. Gesamtverformung

Bodenfuge

Elastischer, 1-komponentiger Dichtstoff auf Polyurethanbasis, der sich durch seine gute mechanische Beständigkeit bei einer zulässigen Gesamtverformung von 25 % auszeichnet. Durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit vernetzt Sikaflex®-PRO 3 WF zu einem elastischen Dichtstoff.

Anwendungsgebiete:

Bodenfugen/Anschlussfugen

- nach IVD-Merkblatt Nr. 1 im Innen- und Außenbereich in Beton und Estrich, die ruhenden Lasten oder rollendem Verkehr ausgesetzt sind
- in Lagerhallen, Fertigungshallen, Hofflächen, Parkdecks, Tiefgaragen, auf vielen gängigen Natursteinen oder gefliesten Böden in Eingangshallen, Treppenhäusern, Einkaufspassagen, öffentlichen Gebäuden, etc.

Durch die geringe Kerbempfindlichkeit und den hohen Weiterreißwiderstand ist **Sikaflex®-PRO 3 WF** für Flächen, die einer regelmäßigen maschinellen Reinigung unterliegen sehr gut geeignet.

Boden- und Anschlussfugen in stark belasteten Bereichen

- Hofflächen, Umschlagbereiche
- in Keramikböden, z. B. Lebensmittelindustrie, Molkereien, etc.

Fugen in Klär- und Abwasseranlagen mit kommunalem Abwasser

- z. B. Vorbelüftungsbecken, Vorklärbecken, Belebungsbecken, Nachklärbecken
- in Auffangbecken, Kanälen, Wasserrinnen, Drainageeinrichtungen, Rohren, Rohrdurchführungen, Bodenabflüssen

Fugen im Tunnelbau

Produktmerkmale/Vorteile:

- Zulässige Gesamtverformung 25 %
- Elastisch
- Blasenfreies Aushärtungssystem
- Gute chemische Beständigkeit
- Gute mechanische Belastbarkeit
- Ausgezeichnete Haftung an den üblichen Baustoffen

Technische Daten	
Chemische Basis	1-komponentiger-Polyurethan-Dichtstoff
Shore A Härte	~ 35 (nach 28 Tagen) (23° C/50 % r.F.) (DIN 53 505)
Bewegungsaufnahme	25 %
Hautbildung	~ 60 – 90 min. (23° C/50 % r.F.)
Durchhärtung	~ 2 mm/24 h (23° C/50 % r.F.)
Haft-Dehnverhalten	~ 0,6 N/mm bei 100 % Dehnung bei 23° C (DIN EN ISO 8339)
Weiterreißfestigkeit	~ 8 N/mm (DIN 53 515)

Gebindegrößen:

Schlauchbeutel mit 600 ml, 20 Schlauchbeutel im Karton
Palettenfaktor 960
Kartusche mit 300 ml, 12 Kartuschen im Karton
Palettenfaktor 1344

Farbtöne

Uniweiss, mittelgrau, kieselgrau, betongrau, basaltgrau, schwarz und anthrazitgrau

Prüfungen/Zulassungen: Unbedenklichkeitserklärung gegenüber Kontakt mit Lebensmitteln, ISEGA
DIN EN ISO 11 600-F 25 HM, SKZ Würzburg
Prüfung des Dichtstoffes **Sikaflex®-PRO 3 WF** in Anlehnung an die Bau- und Prüfgrundsätze für Abwasseranlagen, SKZ Würzburg

Sikaflex®-TS plus

Bodenfuge

Elastischer 1-Komponenten-Dichtstoff auf Basis Polyurethan für den Behälterbau

Sikaflex®-TS plus ist ein elastischer Spezialdichtstoff für die Abdichtung von Stahlbehältern in Segmentbauweise. Der Dichtstoff wird als standfeste, leicht verstreichbare Paste verarbeitet. Durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit vernetzt Sikaflex®-TS plus zu einem elastischen Dichtstoff. Sikaflex®-TS plus ist beständig gegenüber Jauche/Gülle und Silagesickersäfte und für die Abdichtung von Abwasseranlagen geeignet.

Anwendungsgebiete:
Abdichtung der Überlappungen der Stahlsegmente und Verschraubungen der Fußpunkte zwischen Bodenplatte und Behälterwand. Korrosionsschutz der Kanten an emaillierten Stahltafeln, Abdichtung der Lagerbehälter gegen Wasser und wasserlösliche Chemikalien. Ausführung von Überlappungsdichtungen und Kantenschutz in mesophilen Anlagen, die mit nachwachsenden Rohstoffen betrieben werden (Betriebstemperatur 30 bis 40° C). Wird der Dichtstoff nur als Überlappungsdichtung eingesetzt, können auch thermophile Anlagen (Betriebstemperatur 45 bis 55° C) abgedichtet werden.

Produktmerkmale/Vorteile:
- Beständig gegen Haushaltsabwasser, Jauche/Gülle und Silagesickersäfte und zahlreiche Chemikalien
- Hoher Weiterreißwiderstand
- Zulässige Gesamtverformung 15 %

Technische Daten	
Chemische Basis	1-komponentiger-Polyurethan-Dichtstoff
Shore A Härte	~ 40 (nach 28 Tagen) (23° C/50 % r.F.) (DIN 53 505)
Bewegungsaufnahme	15 %
Hautbildung	~ 5 – 6 Stunden (23° C/50 % r.h.)
Durchhärtung	~ 2 mm/24 h (23° C/50 % r.h.)
Haft-Dehnverhalten	~ 0,75 N/mm bei 100 % Dehnung bei 23° C (DIN EN ISO 8339)
Weiterreißfestigkeit	~ 8 N/mm (DIN 53 515)

Gebindegrößen:
Schlauchbeutel mit 600 ml, 20 Schlauchbeutel im Karton
Palettenfaktor 960

Farbtöne:
Dunkelgrün, betongrau, dunkelbraun und schwarz

Prüfungen/Zulassungen:
Prüfung gemäß Zulassungsgrundsätzen für Zwei-Komponenten-Dichtstoffe für Abwasseranlagen
Prüfungen Beständigkeit gegenüber Jauche/Gülle und Silagesickersäfte, SKZ Würzburg
Unbedenklichkeitserklärung gegenüber Kontakt mit Lebensmitteln, ISEGA

Sikaflex®-Tank N

Einziges zugelassenes 1-K Produkt für LAU-Anlagen!

Bodenfuge

Elastisches 1-K-PU-Fugenabdichtungssystem für LAU-Anlagen, nach EOTA, ETA-09/0272

Sikaflex®-Tank N ist ein 1-komponentiger, standfester Dichtstoff auf Polyurethan-Basis für die Abdichtung von Bodenfugen speziell im Bereich von Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wassergefährdenden Flüssigkeiten (LAU-Anlagen). Durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit vernetzt Sikaflex®-Tank N zu einem elastischen Dichtstoff.

Anwendungsgebiete:

- Boden- und Anschlussfugen in chemisch belasteten Bereichen
- Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wassergefährdenden Flüssigkeiten (LAU-Anlagen) z. B. Abfüllplätze, Hofflächen Umschlagbereiche, Lagertanks, Auffangwannen, Fasslager
- Im Gewässerschutz
- Bodenfugen in Tankstellen
- Anschluss- und Bodenfugen nach IVD-Merkblatt Nr. 1 – z. B. in Werkstätten und Parkhäusern

Produktmerkmale/Vorteile:

- Bauaufsichtlich zugelassenes Fugenabdichtungssystem für LAU-Anlagen, ETA-09/0272
- 1-komponentig, gebrauchsfertig, kein Anmischen
- Zulässige Gesamtverformung 25 %
- Hohe chemische Beständigkeit
- Gute mechanische Belastbarkeit
- Hoher Weiterreißwiderstand
- Standfest
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten	
Chemische Basis	1-komponentiger-Polyurethan-Dichtstoff
Shore A Härte	~ 35 (nach 28 Tagen) (23° C/50 % r.F.) (DIN 53 505)
Bewegungsaufnahme	25 %
Hautbildung	~ 60 – 120 min. (23° C/50 % r.F.)
Durchhärtung	> 2,5 mm/24 h (23° C/50 % r.F.)
Haft-Dehnverhalten	~ 0,6 N/mm bei 100 % Dehnung bei 23° C (DIN EN ISO 8339)
Weiterreißfestigkeit	~ 8 N/mm (DIN 53 515)

Gebindegrößen:
Schlauchbeutel mit 600 ml, 20 Schlauchbeutel im Karton
Palettenfaktor 960

Farbtöne:
Betongrau und schwarz

Prüfungen/Zulassungen: Bauaufsichtlich zugelassenes Fugenabdichtsystem für LAU-Anlagen, ETA-09/0272

Sikaflex®-Dichtstoffe für diverse Anwendungen

Anwendungs-bereich	Rissabdichtung, Trockenbau und sonstige Fugen im Innenbereich	Glasversiegelung	Fugen im Sanitärbereich, Fugen im Nassbereich
Regelwerk	Nicht nach Richtlinie definiert	DIN 18 545	IVD Merkblatt Nr. 3
Sika®-Produkt	Je nach Anwendung: **Sikaflex®-Construction**	**Sikasil®-N plus**	**Sikasil®-E plus**

Sikaflex®-Construction

Elastischer 1-K-PU-Dichtstoff auf PU-Basis

Dichtstoff auf Polyurethan-Basis für den Ingenieur- und Hochbau. Sikaflex®-Construction ist 1-komponentig und wird gebrauchsfertig geliefert. Durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit vernetzt Sikaflex®-Construction zu einem elastischen Dichtstoff.

Anwendungsgebiete:

Anschlussfugen im Hochbau
- an Fenstern und Türen
- an Rolladenkästen, Fassaden, Metallverkleidungen und an Betonbauteilen

Bewegungsfugen im Hochbau
- an Balkonen
- an Mauerwerk
- an Beton
- an Porenbeton

Produktmerkmale/Vorteile:
- Sehr kurzer Fadenzug
- Klebfreie Oberfläche
- Zulässige Gesamtverformung 25 %
- Hoher Weiterreißwiderstand
- Blasenfreie Aushärtung
- Sehr breites Haftspektrum

Technische Daten	
Chemische Basis	1-komponentiger-Polyurethan-Dichtstoff
Shore A Härte	~ 25 (nach 28 Tagen) (23° C/50 % r.F.) (DIN 53 505)
Bewegungsaufnahme	25 %
Hautbildung	~ 60 min. (23° C/50 % r.F.)
Durchhärtung	~ 1 mm/24h (23° C/50 % r.F.)
Haft-Dehnverhalten	~ 0,5 N/mm bei 100 % Dehnung bei 23° C ~ 0,9 N/mm bei 100 % Dehnung bei -20° C (DIN EN ISO 8339)
Weiterreißfestigkeit	~ 6 N/mm (DIN 53 515)

Gebindegrößen:
Schlauchbeutel mit 600 ml, 20 Schlauchbeutel im Karton
Palettenfaktor 960

Farbtöne:
Betongrau, uniweiß, betonhellgrau, anthrazitgrau, mittelgrau und schwarz

Prüfungen/Zulassungen: DIN EN ISO 11 600-F 25 HM/20 LM, SKZ Würzburg

Sikasil®-N plus

Elastischer 1-K-Silicondichtstoff für Verglasungen

Sikasil®-N plus ist ein elastischer 1-Komponenten-Dichtstoff auf Basis von neutralem Siliconkautschuk. Sikasil®-N plus härtet mit Hilfe von Luftfeuchtigkeit zu einem witterungsbeständigen, elastischen Dichtstoff mit sicherer Haftung an den gebräuchlichen Baustoffen aus. Sikasil®-N plus ist mit einer Vielzahl von Fensterlacken und -lasuren verträglich. Im Einzelfall ist eine Prüfung unverzichtbar.

Anwendungsgebiete:
- Abdichtungen im Glas- und Fensterbau, insbesondere Verglasung nach DIN 18 545-E
- Abdichtung und Einbau von Profilgläsern und Glasbausteinen
- Abdichtung an Fassaden und Brüstungstafeln
- Abdichtung von Anschlussfugen an Metallverkleidungen

Produktmerkmale/Vorteile:
- 1-komponentig
- Elastisch
- Ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften
- Sichere Haftung
- Nach DIN 18 545-E
- Geruchneutral
- Fungizid eingestellt

Technische Daten	
Chemische Basis	1-komponentiger-Silicon-Dichtstoff (Alkoxysilicon)
Shore A Härte	~ 18 (nach 28 Tagen) (23° C/50 % r.F.) (DIN 53 505)
Bewegungsaufnahme	25 %
Hautbildung	~ ca. 15 min. (23° C/50 % r.F.)
Durchhärtung	~1 – 2 mm/24 h (23° C/50 % r.F.)
Haft-Dehnverhalten	~ 0,2 N/mbei 100 % Dehnung bei 23° C (DIN EN ISO 8339)
Weiterreißfestigkeit	~ 4 N/mm (DIN 53 515)

Gebindegröße:
Schlauchbeutel mit 600 ml, 20 Schlauchbeutel im Karton
Palettenfaktor 960
Farbtöne: Transparent und schwarz

Gebindegröße:
Kartusche mit 300 ml, 12 Kartuschen im Karton
Palettenfaktor 1344
Farbtöne: Transparent, weiß, grau und schwarz

Sikasil®-E plus

Elastischer 1-K-Silicondichtstoff für Sanitärfugen und Verglasungen

Sikasil®-E plus ist ein elastischer 1-Komponenten-Dichtstoff auf Basis von Siliconkautschuk. Sikasil®-E plus bildet nach der Aushärtung eine elastische Abdichtung. Pilzhemmende Zusätze erlauben die Anwendung in Sanitärräumen.

Anwendungsgebiete:
- Abdichtung von Sanitärfugen

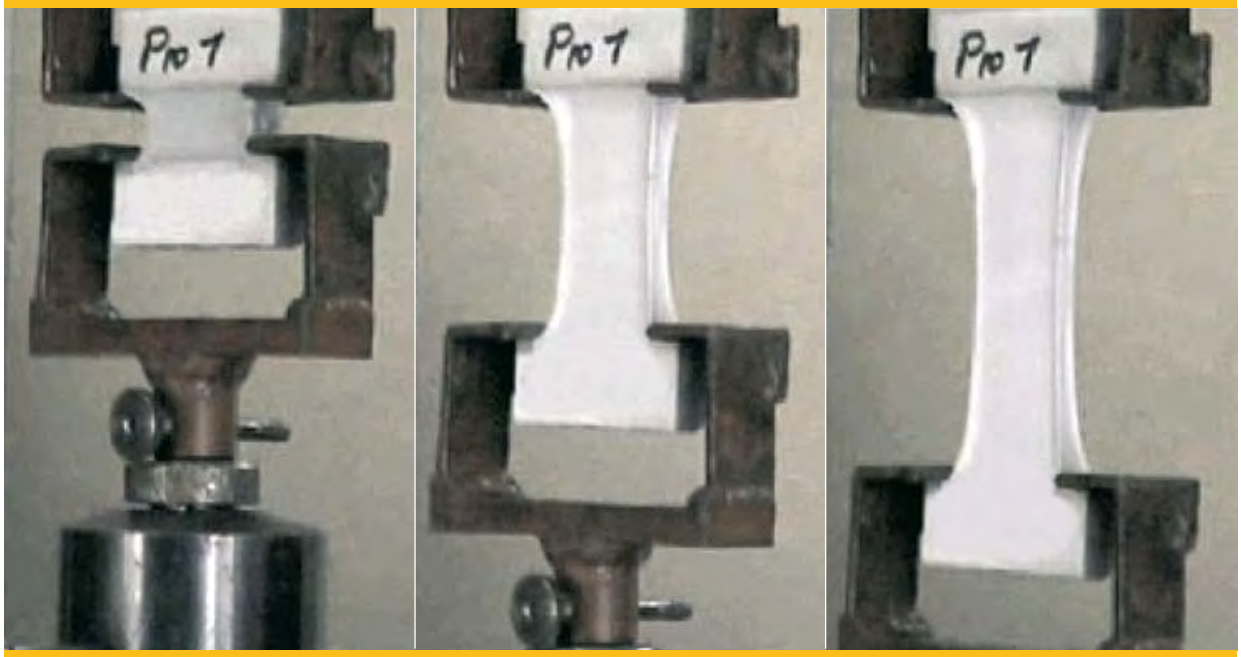
Produktmerkmale/Vorteile:
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- 1-komponentig
- Fungizid eingestellt
- Zulässige Gesamtverformung 25 %
- Sichere Haftung an den üblichen Baustoffen

Technische Daten	
Chemische Basis	1-komponentiger-Silicon-Dichtstoff (Acetoxysilicon)
Shore A Härte	~ 18 (nach 28 Tagen) (23° C/50 % r.F.) (DIN 53 505)
Bewegungsaufnahme	25 %
Hautbildung	~ ca. 10 – 15 min. (23° C/50 % r.F.)
Durchhärtung	~ 2 mm/24 h (23° C/50 % r.F.)
Haft-Dehnverhalten	~ 0,4 N/mm bei 100 % Dehnung bei 23° C (DIN EN ISO 8339)

Gebindegröße:
Schlauchbeutel mit 600 ml, 20 Schlauchbeutel im Karton
Palettenfaktor 960
Farbtöne: Transparent, manhattan und zementgrau

Gebindegröße:
Kartusche mit 300 ml, 12 Kartuschen im Karton
Palettenfaktor 1344
Farbtöne: Transparent, weiß, zementgrau, braun, hellgrau, manhattan, mittelgrau und schwarz

Sika®-Dichtstoffe zeigen Leistung



Sika® Rundschnur-PE

Hinterfüllmaterial: Eine Rundschnur wird zu Begrenzung der Dichtstoff-Füllmenge in die Fuge vorgelegt und bewirkt das saubere Anfließen des Dichtstoffes beim Abglätten. Sika® empfiehlt die geschlossenzellige **Sika® Rundschnur-PE**. Rundschnur muss mechanisch unverletzt in die Fuge eingebracht werden, damit sich im Dichtstoff keine Blasen (als Folge einer Ausgasung der beschädigten Rundschnur) bilden.

Sika® Abglättmittel N

Glättmittel sind auf den Dichtstoff abzustimmen, damit keine Verfärbungen oder Unverträglichkeiten mit dem Dichtstoff auftreten. Unser **Sika® Abglättmittel N** ist auf unsere Dichtstoffe abgestimmt und gibt Ihnen damit Sicherheit.

Beim Einsatz von Glättmitteln gilt: Weniger ist mehr!

Bedarfsrechnung:

Fugenbreite (cm) x Fugendicke (cm) x 100 cm = Bedarf im ml/m

Beispielrechnung:

2,0 x 1,0 cm x 100 cm = 200 ml pro Meter

Bei einem 600 ml-Beutel ergibt dies 600 : 200 = ca. 3,0 m pro Beutel

Bei einer 300 ml Kartusche ergibt dies 300 : 200 = ca. 1,50 m pro Kartusche

Verarbeitungshinweise

Nach den jeweiligen DIN-Normen, im IVD-Merkblatt Nr. 1 und Nr. 9/19 und dem Leitfaden zur Montage (kurz „RAL“ genannt) ist neben der richtigen Wahl des Dichtstoffes folgendes zu beachten:

- Die richtige Dimensionierung der Fuge. Die erforderliche Fugenbreite ist in Abhängigkeit der zu erwartenden thermischen und feuchtigkeitsbedingten Maßänderung und der Eigenschaften des eingesetzten Dichtstoffes (12,5 %, 15 % oder 25 % ZGV) ausreichend zu dimensionieren; In vielen Fällen werden Anschlussfugen zu schmal angelegt. Tabellen zur richtigen Fugenberechnung sind – bei Sika – in den jeweiligen Technischen Prouktdatenblättern zu finden.

- Die Fugenflanke muss über eine ausreichende Untergundfestigkeit verfügen, um die Zugspannungen aus dem Dichtstoff schadfrei aufnehmen zu können, die Haftflächen müssen sauber trocken und fettfrei sein.

- Verwendung eines nichtsaugenden, geschlossenzelligen Hinterfüllmaterials zur Vermeidung einer Dreiflankenhaftung und Begrenzung der Fugentiefe. Das Material muss die DIN 4102 B2 erfüllen (normal entflammbar).

- Primer verbessern das Haftverhalten zwischen Dichtstoff und Untergrund. In vielen Fällen muss zur Erzielung der gewünschten und erforderlichen Haftung ein Primer verwendet werden. Eine Verarbeitung ohne den empfohlenen Primer bedeutet nicht, dass die Fuge sofort versagt. Aber das Risiko wird über die Jahre deutlich höher, denn Primer verbessern die Langzeitleistung.

  Der Einsatz eines Primers ersetzt nicht die Reinigung der Haftflächen!

- Nach dem Ablüften des Primers – auf eine weder zu kurze noch zu lange Ablüftezeit ist zu achten – erfolgt das Einbringen des Dichtstoffes. Auf ein blasenfreies und umlaufendes Einbringen ist zu achten. Durch das anschließende Andrücken und Glätten des Dichtstoffes wird ein guter Kontakt zu den Fugenflanken hergestellt.

- Glättmittel sind auf den Dichtstoff abzustimmen, damit keine Verfärbungen oder Unverträglichkeiten mit dem Dichtstoff auftreten.

Rechtshinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder unter www.sika.de aktuell downgeloaded werden kann.

Primertabelle für 1-K-Silicone

Primertabelle

Primer verbessern das Haftverhalten zwischen Dichtstoff und Untergrund. In vielen Fällen muss zur Erzielung der gewünschten und erforderlichen Haftung ein Primer verwendet werden. Eine Verarbeitung ohne den empfohlenen Primer bedeutet nicht, dass die Fuge sofort versagt. Aber das Risiko wird über die Jahre deutlich höher, denn Primer verbessern die Langzeitleistung.

Haftflächen	**Sikasil®** essigsäurevernetzend **Sikasil®-E plus**	**Sikasil®** neutralvernetzend **Sikasil®-N plus**
Mineralische Untergründe		
Beton	–	3 N*
Porenbeton, Sandstein	–	3 N*
Granit, Back-/Ziegelstein	–	3 N*
Putz, Wärmedämmputz	–	3 N*
Putz, Zementputz	–	3 N*
Faserzement (Oberfläche)	–	3 N*
Fliesen unglasiert	3 N*	3 N*
Fliesen glasiert	Haftreiniger-1	Haftreiniger-1
Emaille	Haftreiniger-1	Haftreiniger-1
Nichteisen-Metalle		
Aluminium blank	–	Haftreiniger-1
Aluminium eloxiert	–	Haftreiniger-1
Kupfer	–	Haftreiniger-1
Titanzink	–	Haftreiniger-1
Eisen-Metalle		
Baustahl (St 37), blank***	–	Haftreiniger-1
Stahl verzinkt	–	Haftreiniger-1
Edelstahl (V2A, V4A)	Haftreiniger-1	Haftreiniger-1
Kunststoffe		
Epoxid-Mörtel	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1
Epoxid-Beschichtung	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1
GFK auf Basis UP, EP, PU	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1
PVC hart	Haftreiniger-1	Haftreiniger-1
Holz, unbewittert		
Laubholz, unbehandelt	3 N	3 N
Nadelholz, gehobelt, unbehandelt	3 N	3 N
Sperrholz, unbehandelt	3 N	3 N
Holz, bewittert		
Laubholz, unbehandelt	3 N	3 N
Sperrholz, unbehandelt	3 N	3 N
Nadelholz, gehobelt, unbehandelt	3 N	3 N
Lacke		
UP- oder PU-2-K-Lack	Haftreiniger-1	Haftreiniger-1
Alkydharzlasur	❍	❍
DD-Lack	❍	❍
Pulverlack	Haftreiniger-1	Haftreiniger-1

* Nicht geeignet für Langzeitwassereinwirkung

Der Einsatz eines Primers ersetzt nicht die Reinigung der Haftflächen!

Primertabelle für 1-K-PU und 1-K-PU-Hybride

Haftflächen	SikaBond® Klebstoffe SB-T1/-T2	Sikaflex® Dichtstoffe SF PRO/11 FC	SikaBond® AT Technologie Klebstoffe	Sikaflex® AT Technologie Dichtstoffe
Mineralische Untergründe				
Beton	3 N/STPP	3 N	3 N/STPP	3 N
Porenbeton, Sandstein	3 N/STPP	3 N	3 N/STPP	3 N
Granit, Back-/Ziegelstein	3 N/STPP	3 N	3 N/STPP	3 N
Putz, Wärmedämmputz	–	3 N/215**	–	3 N
Putz, Zementputz	–	3 N/215**	–	3 N
Faserzement (Oberfläche)	3 N /STPP	3 N	3 N/STPP	3 N
Fliesen unglasiert	3 N/STPP	3 N	3 N/STPP	3 N
Fliesen glasiert	Haftreiniger-1	Haftreiniger-1	Haftreiniger-1	Haftreiniger-1
Emaille	Haftreiniger-1	Haftreiniger-1	Haftreiniger-1	Haftreiniger-1
Nichteisen-Metalle				
Aluminium blank	A + 3 N/A+STPP	A + 3 N	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1
Aluminium eloxiert	A + 3 N/A+STPP	A + 3 N	Haftreiniger-1	Haftreiniger-1
Kupfer	A + 3 N/A+STPP	A + 3 N	A + 3 N **SikaBond®** AT-14: Haftreiniger-1	A + 3 N
Titanzink	A + 3 N/A+STPP	A + 3 N	A+3 N **SikaBond®** AT-14: Haftreiniger-1	A + 3 N
Eisen-Metalle				
Baustahl (St 37), blank***	A + 3 N/A+STPP	A+3 N	A+3 N/A+STPP	A+3 N
Stahl verzinkt	A + 3 N/A+STPP	A+3 N	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1
Edelstahl (V2A, V4A)	A + 3 N/A+STPP	A+3 N	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1
Kunststoffe				
Epoxid-Mörtel	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1
Epoxid-Beschichtung	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1
GFK auf Basis UP, EP, PU	A + 215	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1
PVC hart	215	215	Haftreiniger-1	Haftreiniger-1
Holz, unbewittert				
Laubholz, unbehandelt	❍	❍	❍	❍
Nadelholz, gehobelt, unbehandelt	❍	❍	❍	❍
Sperrholz, unbehandelt	❍	❍	❍	❍
Holz, bewittert				
Laubholz, unbehandelt	3 N/STPP	3 N	3 N/STPP	3 N
Sperrholz, unbehandelt	3 N/STPP	3 N	3 N/STPP	3 N
Nadelholz, gehobelt, unbehandelt	3 N/STPP	3 N	3 N/STPP	3 N
Lacke				
UP- oder PU-2-K-Lack	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1
Alkydharzlasur	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1
DD-Lack	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1
Pulverlack	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1	A + Haftreiniger-1

** **Sika® Primer-215** für Fugenverbindungen zwischen PVC und Putz
*** Primer ersetzt nicht einen evtl. erforderlichen Korrosionsschutz
Für **Sikaflex®-Tank N** gelten andere Vorbehandlungsempfehlungen, siehe Produktdatenblatt

Zeichenerklärung

/	oder – abhängig von der Anforderung; zur Beratung Technische Abteilung der **Sika®** kontaktieren
❍	Anwendung ohne Primer
–	anderen **Sika®** Kleb-/Dichtstoff verwenden
A	mit Schleifvlies in einem Zug und leichtem Druck die Haftfläche anschleifen und mit Haftreiniger-1 reinigen
Haftreiniger-1	Reinigen mit **Sika® Haftreiniger-1**
3 N	Primern mit **Sika® Primer-3 N**
215	Primern mit **Sika® Primer-215**
STPP	Primern mit **Sika® Tack-Panel Primer**

Rundum-Kompetenz!
Vom Fundament bis zum Dach.

Sika bietet für alle Anforderungen in jedem Bereich die richtigen Systemlösungen.

Ob per Telefon, Fax, E-Mail oder persönlich – wir sind immer für Sie da. Durch unsere Partnerschaft mit dem Fachhandel können Sie sich auch dort kompetent beraten lassen.

E-Mail:
info@de.sika.com
Internet:
www.sika.de

Bei allen hier genannten technischen Prüfungen handelt es sich um Prüfungen unter Laborbedingungen. Für technische Werte im Normalfall der Praxisanwendung unserer Materialien sind unsere Angaben in den jeweils aktuellsten Produktdatenblättern maßgeblich. Diese können bei uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de eingesehen werden.

Sika Deutschland GmbH

Kornwestheimer Str. 103–107
70439 Stuttgart
Telefon (0711) 80 09-0

Stuttgarter Str. 139
72574 Bad Urach
Telefon (0 71 25) 9 40-0

Rieter Tal
71665 Vaihingen-Enz
Telefon (0 70 42) 1 09-0

SFD / K & D Bau / 05-10 / **mago agentur** / 20.000

Sika®

Innovation & Consistency | since 1910